



Newsletter und Newsfeeds liefern wesentliche Informationen

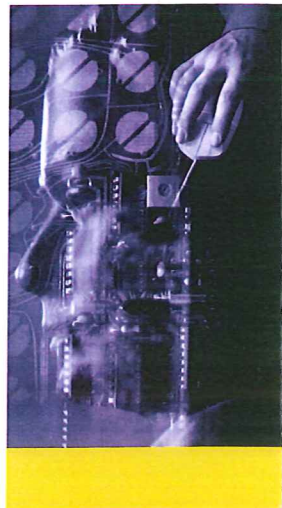
Nur spezifische Informationen sind gute Informationen. Daher bietet das Portal einen kostenlosen E-Mail-Service, mit dem seine Nutzer alle zwei Wochen nach individuellen Auswahlkriterien wichtige Informationen und Meldungen erhalten.

Wer aktuelle Informationen, beispielsweise über Ausschreibungen, sofort benötigt, kann den RSS-Feed abrufen, der alle aufgenommenen Meldungen sofort liefert. Auch dies ist selbstverständlich kostenlos.

Die Partnergesuche bringen Konsortialpartner zusammen

Die Bewilligung eines eingereichten EU-Antrags basiert nicht nur auf einem innovativen und wettbewerbsfähigen Projektansatz. Wichtig ist auch ein ausgewogenes Partnerkonsortium mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, das die Zielmärkte kennt und eine nachweisbare Problemlösungskompetenz besitzt.

Das FRP & CIP Portal Nordrhein-Westfalen bietet gut aufbereitete und gefilterte Informationen zum Aufbau von EU-Konsortien. Wer Konsortialpartner für Projekte sucht, wird hier fündig. Eingehende und ausgehende Gesuche werden zudem über ein europaweites Netzwerk individuell an potenzielle Projektpartner weitergeleitet.



Die Beratungslandkarte Nordrhein- Westfalen zeigt die Ansprechpartner in der Umgebung



Gute Beratung ist der Schlüssel zum Erfolg. Sowohl bei der Antragstellung als auch im späteren Projektmanagement. Kompetente Berater in Ihrer Nähe finden Sie in der Beratungslandkarte. Thematisch aufbereitet und geographisch verortet bietet sie konkrete Kontaktinformationen nach verschiedenen Suchkriterien.



www.frp.nrw.de



www.cip.nrw.de

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft, Forschung und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Fragen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen an:

Petra Henseler
E-Mail: frp@miwft.nrw.de

www.innovation.nrw.de



FRP & CIP Portal Nordrhein-Westfalen
Internetportal zur Förderung von Forschung
und Innovation in der Europäischen Union



Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Innovation,
Wissenschaft, Forschung
und Technologie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Liebe Leserinnen und Leser,

Forschung und Innovation sind heute der Schlüssel zu Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und neuen Arbeitsplätzen. Dies gilt für Europa genauso wie für Nordrhein-Westfalen. Das 7. Forschungsrahmenprogramm, das bis 2013 mehr als 50 Milliarden Euro bereit stellt, ist das wichtigste Instrument der Europäischen Union, um Forschung, Wissenschaft und innovative Technologien zu fördern.

Nordrhein-Westfalen hat in Wissenschaft und Wirtschaft ein großes Potenzial, um an diesem Programm zu partizipieren. Unsere Hochschulen, Forschungseinrichtungen, die forschende Industrie und die kleinen und mittelständischen Unternehmen sind Innovations-Motoren im Land. Die Landesregierung unterstützt sie dabei, sich am Wettbewerb um EU-Fördermittel noch stärker als bisher zu beteiligen. Das Landesportal zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm und zum Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) gibt Ihnen nicht nur einen allgemeinen Überblick. Es bereitet alle wichtigen Informationen aus nordrhein-westfälischem Blickwinkel auf. Hier finden Sie beispielsweise alle Anlauf- und Beratungsstellen, und hier erfahren Sie stets aktuell, welche Veranstaltungen zum 7. Forschungsrahmenprogramm in Nordrhein-Westfalen stattfinden.

Wir möchten mit diesem Angebot Ihr Interesse an der europäischen Forschungsförderung wecken und Sie ermutigen, sich an den EU-Förderprogrammen zu beteiligen. Deshalb meine herzliche Einladung:
Treten Sie ein in dieses Portal!

FRP – 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, kurz FRP, stellt zwischen 2007 und 2013 über 50 Milliarden Euro bereit. Damit können Hochschulen, Forschungsinstitute und die Wirtschaft in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen Forschungsvorhaben im Rahmen europäisch besetzter Konsortien realisieren.

CIP – Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

Das CIP (Competitiveness and Innovation Framework Programme) soll dazu beitragen, Innovationen schneller zur Marktreife zu bringen. Es soll sowohl die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der EU stärken und sie für den internationalen Markt fit machen, als auch dazu dienen, Politikziele in konkrete Projekte zu überführen. Von 2007 bis 2013 stehen hierfür über 3,6 Milliarden Euro zur Verfügung.

FRP & CIP Portal Nordrhein-Westfalen

Das FRP ermöglicht mit seinem Milliardenbudget Spitzenforschung auf europäischer Ebene, das CIP unterstützt vor allem Unternehmen hinsichtlich ihrer EU-Binnenmarkt-Aktivitäten.

Das FRP & CIP Portal Nordrhein-Westfalen, das Internetportal der Landesregierung zur Förderung von Forschung und Innovation in der Europäischen Union, will den im Land ansässigen Akteuren die Möglichkeiten und Chancen einer Beteiligung an den Rahmenprogrammen aufzeigen, sie zur Teilnahme motivieren und ihre Erfolgchancen im Wettbewerb um EU-Fördermittel vergrößern. Daher sind die Informationen aus nordrhein-westfälischem Blickwinkel zusammengestellt und aufbereitet. Darüber hinaus bietet das Portal die Möglichkeit eines zielgruppenspezifischen Zugriffs auf Informationen und aktuelle Nachrichten.

Der Timer bietet Frühinformationen zu den Ausschreibungen und unterstützt bei der Projektplanung

Welche Themen sind für die kommenden Ausschreibungen wahrscheinlich relevant? Wann ist mit der Ausschreibung zu rechnen? Für eine erfolgreiche Antragstellung sind Planung und frühzeitige Information unverzichtbar.

Der so genannte Timer liefert für ausgewählte Themenbereiche aufbereitete Frühinformationen für die ersten, schwierigen Schritte der Antragstellung und unterstützt diese, zum Beispiel mit einer maßgeschneiderten Checkliste für die Projektplanung.



Der Veranstaltungsbereich informiert über relevante Angebote

Veranstaltungen bieten nicht nur eine hervorragende Möglichkeit zur Erstinformation. Sie sind auch eine ausgezeichnete Plattform für das Kennenlernen wichtiger Akteure und potenzieller Projektpartner.

Im FRP & CIP Portal Nordrhein-Westfalen finden Sie Informationsveranstaltungen, Seminare und Konferenzen innerhalb und außerhalb Nordrhein-Westfalens und erhalten damit einen umfangreichen Überblick über alle Themenbereiche der EU-Rahmenprogramme.